

Intelligente Grobplanung durch Sales & Operations Planning (S&OP)

MIT HILFE TAKTISCHER WERKZEUGE DAS END-TO-END-SUPPLY CHAIN MANAGEMENT GANZHEITLICH PLANEN UND ORGANISIEREN

Noch vergleichsweise oft ist das Supply Chain Management in Industrieunternehmen nur rudimentär vorhanden und mehrheitlich als Insellösung organisiert. Zudem beschränkt es sich oftmals rein auf die operative Planung. Bei diesem Vorgehen bleiben jedoch vielfältige Optimierungsansätze ungenutzt. Die Lösung: ein softwaregesteuertes Sales & Operations Planning (S&OP) als Anker eines End-to-End Supply Chain Management-Prozesses. Auf dieser Grundlage kann das S&OP sukzessive zu einem Supply Chain Command Center bzw. Supply Chain Control Tower weiterentwickelt werden.

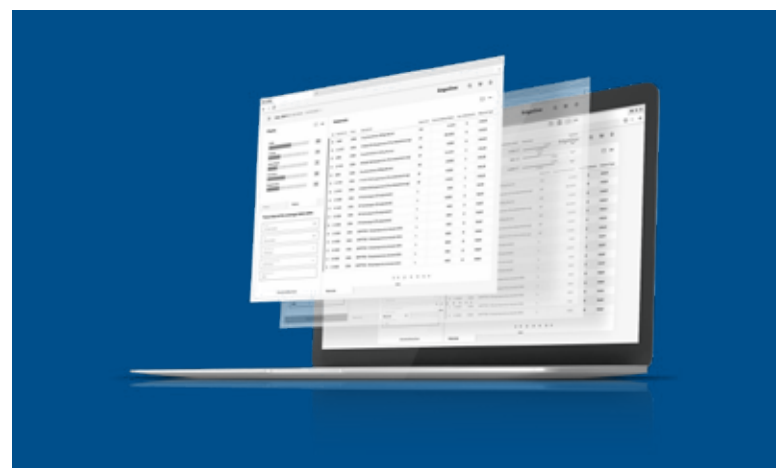
Das Sales and Operations Planning (S&OP) ist der zusammenhängende, integrierte, funktionsübergreifende und sich zyklisch wiederholende Managementprozess zur taktischen Planung und Steuerung von Supply Chains. Im Rahmen des S&OP-Prozesses werden die operativen Bereiche – wie Vertrieb, Marketing, Produktentwicklung, Produktion, Beschaffung, Finanz- und Rechnungswesen – so aufeinander abgestimmt, dass diese Nachfrage und Angebot (Maschinen- und Materialkapazitäten, Personalverfügbarkeit) in Einklang bringen und ganzheitlich zu den finanziellen und organisatorischen Gesamtunternehmenszielen beitragen.

ORSOFT Enterprise Workbench: Gestalten Sie Ihre S&OP-Planung instanzübergreifend und agil!

Die ORSOFT Enterprise Workbench (EWB) ermöglicht eine jederzeit ausführbare Ad-hoc-Planung. Die Software liefert Planungsergebnisse innerhalb kürzester Latenzzeiten und ermöglicht so ganz neue interaktive, simulationsbasierte und autonome Entscheidungsprozesse. Ergänzend zur Ad-hoc-Planung kann zudem eine automatisierte alarmbasierte Planung im Sinne eines Supply Chain Control Towers abgebildet werden.

Demand Planning (Bedarfsplanung): Dem komplexen Nachfrageverhalten der Kunden taktisch begegnen!

Das Demand Planning dient der Aufbereitung, Koordination und dem rollierenden Update vertrieblicher Plandaten durch die Anwendung von Advanced Analytics. Die aus den Daten erstellten statistischen Prognosen enthalten vielfältige Parameter, wie einmalige Verkaufereignisse, Bedarfsschwankungen und neue Markttrends. Diese Daten können zusätzlich durch Informationen aus den Produktlebenszyklen sowie durch externe wirtschaftliche oder demografische Einflussfaktoren und Preisänderungen angereichert werden. Das Ergebnis des Demand Plannings ist ein mit dem Ziel der Absatzmaximierung erstellter Bedarfsplan auf Grundlage infiniter Kapazitäten (Unconstrained Demand).



Supply Planning (Angebotsplanung): Balanceakt zwischen exzellentem Kunden- service und ausufernden Kosten meistern!

Bei der Angebotsplanung geht es um die Beantwortung folgender Frage: „Wie und in welcher Form kann man den Wünschen seiner Kunden gerecht werden?“ Die Aufgabe einer Supply Planning Software ist also recht einfach: Auf Grundlage simulierter Kapazitäts- und Ressourcen-/Arbeitsplatzplanungen sowie langfristiger Materialverfügbarkeiten werden Konflikte und Beschränkungen aus der infiniten Bedarfsplanung schnell erkannt, behoben, priorisiert und in die Kundenkommunikation integriert. Je nach Organisation und Ausgestaltung der eigenen Supply-Chain-Prozesse kann dies etwa Netzwerke aus Produktions- und Distributionskapazitäten, die Planung von Lohnfertigung/Contract Manufacturing, Make-or-buy-Entscheidungen oder das Vendor Managed Inventory umfassen.

Inventory Optimization (Bestandsoptimierung): Immer lieferfähig bleiben und dabei die Lagerkosten stets im Auge behalten!

Inventory Optimization zielt darauf ab, Bestände so zu optimieren, dass Nachfrageerwartungen möglichst jederzeit erfüllt werden können bzw. der Kundenservice auf Grundlage valider Daten proaktiv kommunizieren kann, Lagerkosten aufgrund von Über-/Fehlbeständen sowie Auftragsrückständen möglichst minimiert werden, Transparenz über alle Lagerorte gewährleistet wird und dynamische Sicherheitsbestände gepflegt werden.

VORTEILE EINES SOFTWAREGESTÜTZTEN SALES & OPERATIONS PLANNINGS MIT DER ORSOFT ENTERPRISE WORKBENCH

Kontinuierliches Controlling: Feedback- schleifen als Plan-Ist-Instanz

Der S&OP-Prozess ermöglicht die routinemäßige und systematische Berichterstattung und Messung der tatsächlichen Leistung im Vergleich zur Planung

Kunden, Lieferanten & KPIs: Den gesamten Workflow auf einen Blick

Kundenbedürfnisse unter Berücksichtigung der gesamten Unternehmensstrategie und Engpassplanung erfüllen und auf Kennzahlen ausrichten

Agiles Management: Besser, als ad-hoc zu reagieren

Den gesamten Planungsprozess immer im Blick, Simulationen durchlaufen, Szenarien planen und smarte Entscheidungen treffen

Hohe Rentabilität: Auch und gerade in volatilen Märkten

Ein kohärenter und ausgewogener Plan steht für Kundenservice, senkt Bestände, reduziert den Abfall und hilft dabei, Entscheidungen an den Finanzziele auszurichten

Transparenz schaffen: Das große Ganze im Fokus

Vermeidung von Informationssilos: Abteilungsziele konsequent an den Unternehmenszielen ausrichten

Nur das Ergebnis zählt: Ein realisierbarer S&OP Masterplan (Konsens-/Grobplan)

Ein auf Managementebene und Grundlage des Demand- und Supply Plannings erfasster Grob-/Konsensplan zur rollierenden Übergabe in den Feinplanungsprozess

Kontaktieren Sie uns →